

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung des
Hospiz – und Palliativhilfe Katharinenhaus Berlin Reinickendorf e.V.**

Am 12. Juli 2024 um 13.00 Uhr kamen im Dominikus Saal der Caritas Klinik Dominikus, Kurhausstr. 30 in 13467 Berlin, die Mitglieder des Vereins zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen.

Tagesordnung :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Verabschiedung der Tagesordnung
3. Entgegennahme des Tätigkeitsberichts (Rechenschaftsbericht) und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Vorstellung des zur Wahl stehenden Vorstandes und der Kassenprüfer/Kassenprüferin
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer/Kassenprüferin
8. Ausblick und aktueller Entwicklungsstand
9. Anträge
10. Schlusswort des Vorsitzenden

TOP 1: Herr Michael Ermisch begrüßte als Vereinsvorsitzender und Versammlungsleiter die anwesenden Mitglieder recht herzlich.

Zum Gedenken an verstorbene Mitglieder und Hospiz-Gäste bat der Versammlungsleiter um eine Schweigeminute.

Im Anschluss gab er die mit der Einladung versandte Tagesordnung bekannt.

TOP 2: Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Versammlung durch Versenden der Einladung am 24. Mai 2025 an alle Mitglieder per Post fristgerecht sowie satzungsgemäß (gem. § 5 Abs. 2) einberufen wurde.

Anhand der vorliegenden Anwesenheitsliste und die vorliegenden schriftlichen Vollmachten mit Stimmübertragungen, stellte der Versammlungsleiter fest: 22 Mitglieder waren anwesend und 22 Mitglieder wurden durch vorliegende Vollmachten mit Stimmenübertragung gem. der Vereinssatzung vertreten. Somit lag die stimmenberechtigte Mitgliederzahl bei 44 von 105 Mitgliedern. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, ausgenommen für Satzungsänderungen.

Der Versammlungsleiter und Vorsitzende gab der Mitgliederversammlung bekannt, dass das Vorstandsmitglied und Schriftführer Joachim Kalweit am 15.05.2025 aus persönlichen und

gesundheitlichen Gründen sein Amt als Schriftführer und Vorstandsmitglied nicht weiter ausüben möchte/kann. Joachim Kalweit wohnte der Mitgliederversammlung am 12.07.2025 nicht bei.

Da Joachim Kalweit bereits im Februar 2025 angedeutet hat, dass er wahrscheinlich nicht mehr kandidieren wird, wurde auf der Vorstandssitzung am 20.03.2025 das Mitglied Elisabeth Thiele in den Vorstand bis zur ordnungsgemäßen Vorstandswahl der Mitgliederversammlung kooptiert. Sie wurde von Joachim Kalweit als Schriftführerin eingearbeitet.

Der Versammlungsleiter fragte die Mitgliederversammlung ob Änderungswünsche oder Ergänzungen der Tagesordnung gewünscht sind. Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorlagen und gestellt wurden, beantragte der Versammlungsleiter die Verabschiedung der vorliegenden und mit der Einladung versendeten Tagesordnung.

Per Handzeichen wurde die Tagesordnung mit 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: Entgegennahme des Tätigkeitsberichts (Rechenschaftsbericht) und Finanzberichts für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende gab gegenüber der Mitgliederversammlung den Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2024 ab.

Im Geschäftsjahr 2024 hatte der Verein 105 Mitglieder. zwei Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2024 den Verein verlassen, ein Mitglied ist verstorben und zwölf Mitglieder sind im Geschäftsjahr 2024 neu hinzugekommen.

Der Vorsitzende berichtete den Mitgliedern über die Geschäftsjahr 2024 durchgeführten Aktivitäten.

Die Problematiken der allg. Spendenakquise war auch in 2024 sehr stark. Deshalb wurden die Aktivitäten im Bereich Fundraising weiter ausgebaut. Auch der regelmäßige Besuch bei BNI-Unternehmer-Frühstück, einmal im Monat das Unternehmertreffen im Almrausch und die Aktivitäten des Gewerbevereins Glienicke wurden durch den Vorstand regelmäßig wahrgenommen. Es wurden auch Werbeanzeigen in vers. Ortsteilzeitschriften geschaltet.

Gemeinsam mit dem Vereinsmitglied und Hospizleiter Martin Wiegandt, nahm der Vorsitzende an einer Unternehmer-Fahrradtour in Hohen Neuendorf teil, wo im Anschluss beim Get-together Spenden gesammelt werden konnten.

Auch konnten letzte Wünsche für Hospiz-Gäste durch das Netzwerken ermöglicht werden.

Der Förderverein beteiligte sich an der Team-Weihnachtsfeier und organisierte ein Gänse-Essen fürs Team.

Für die Hospiz-Gäste organisierte und kochte der Vorstand gemeinsam mit dem Küchen-Team ein Spargelessen. Die Kosten trug der Förderverein.

Der Benefizabend 2024 war ein großer Erfolg. Man ist bereits kostendeckend in den Abend gestartet und das Ergebnis ist im Finanzbericht 2024 dargelegt.

Für die kommende Benefizveranstaltung hat die Caritas Gesundheit die Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltung über ihr Intranet angeboten.

Ergänzend zum Rechenschaftsbericht, berichtete Hospizleiter Martin Wiegandt kurz aus dem Hospiz:

Das Hospiz feiert im September sein 5-jähriges Jubiläum. In 2024 wurden 125 Gäste begleitet. Im Team gab es einige Veränderungen und auch ein FSL-ler hat in 2024 sein Dienst im Hospiz verrichtet.

In 2024 wurden vers. kleine Veranstaltungen für die Gäste durchgeführt, u.a. Osterfeuer, Adventssingen, Tag der Begegnung.

Auch die Spendenakquise durch das Hospiz und die Caritas stellt sich sehr problematisch da. Insgesamt sind die Spendeneinnahmen erheblich zurückgegangen.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Hospizleiter für seinen kurzen Bericht aus dem Hospiz.

Der Vorsitzende bat das Mitglied und Küchenfee im Hospiz Daniela D. über einen kurzen Bericht, warum das tägliche frische Kochen und backen und das individuelle Eingehen auf die Wünsche der Hospiz-Gäste so wichtig ist.

In einem kurzen und warmherzigen Bericht erörterte Daniela der Mitgliederversammlung mit wie viel Leidenschaft und Freude das gesamte Küchenteam ihre Arbeit ausübt. Dabei wurde auch deutlich, wie wertschätzend die Hospiz-Gäste und deren Angehörigen die Arbeit des Küchenteams sehen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Daniela und dem gesamten Hospiz-Team für die hingebungsvolle Arbeit und Zusammenarbeit in 2024

Finanzbericht

Die Schatzmeisterin stellte anhand einer Power Point Präsentation die im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) des Vereins dar und erläuterte den Finanzbericht 2024 ausführlich.

Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hatte im Geschäftsjahr 2024 Einnahmen in Höhe vom 159.934,78 € und Ausgaben in Höhe von 147.484,42 €.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

7.898 € aus Mitgliedsbeiträgen, 53.631,20 € allg. Spenden ohne Benefizabend 2024, 98.405,58 € aus den Benefizabend 2024 inkl. USt. Erstattung.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

2.197,66 € Steuerberater, 23.680,66 € Fundraising, 4.502,98 € Verwaltung + sonstige Kosten, 4.776,01 € Werbung + Webseiten, 27.774,43 geleistete Zuwendungen an Dritte, 84.552,68 € Benefizabend 2024 inkl. USt. Vorauszahlung.

Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 ESTG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 weist einen Gewinn in Höhe von 12.450,36 Euro für das Geschäftsjahr 2024 aus.

Per 31.12.2024 bestanden gegenüber Dritten Forderungen in Höhe von: 1.739,03 Euro. Diese teilen sich wie folgt auf: offene Mitgliedsbeiträge 82,50 Euro und 1.656,53 Euro Umsatzsteuererstattung.

Per 31.12.2024 hatte der Verein Verbindlichkeiten in Höhe von 1.351,69 €. Hierbei handelt es sich um 3 Rechnungen, deren Zahlung im Anfang 2025 erfolgt ist.

Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2024 = 16.919,42 Euro.

Von Seiten der Mitgliederversammlung gab es keine Fragen zum Finanzbericht der Schatzmeisterin.

Die Schatzmeisterin bedankte sich bei der Mitgliederversammlung für die Aufmerksamkeit.

Da es keine weiteren Fragen der Mitgliederversammlung zum TOP 3 gab, bedankte sich der Vorsitzende bei allen Mitglieder für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Martin Wiegandt trägt den erstellten Kassenprüfbericht vor:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V., wurde gem. der Vereinssatzung § 7, durch den Kassenprüfer Martin Wiegandt und durch den Kassenprüfer Dr. Georg Pollert, anhand der nachstehend zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

- Der Jahresabschluss und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
- Kontonachweis zur Vermögensübersicht zum 31.12.2024
- Kontonachweis zur Überschussrechnung 01.01. bis 31.12.2024
- Kontoauszüge und Belege

Der Jahresabschluss 2024 und die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG wurde durch die vom Verein beauftragte Steuerkanzlei, anhand der dort geführten Bücher und den vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, in der Kanzlei unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen im Juni 2024 erstellt.

Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. weist einen Gewinn in Höhe von 12.450,36 Euro aus.

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hat per 31.12.2024 gegenüber Dritten Forderungen in Höhe von: 1.739,03 Euro. Diese teilen sich wie folgt auf: offene Mitgliedsbeiträge 82,50 Euro und 1.656,53 Euro Umsatzsteuererstattung.

Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hat per 31.12.2024 Verbindlichkeiten in Höhe von 1.351,69 €. Hierbei handelt es sich um 3 Rechnungen, deren Zahlung im Anfang 2025 erfolgt ist.

Die Auflösung der zum 31.12.2023 gebildeten Rücklagen in Höhe von 3.117,37 Euro erfolgte entsprechend der Rücklagenbildung.

Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2024 = 16.919,42 Euro, welches sich wie folgt aufteilt:

- Bankkonto bei der Deutsche Skatbank , IBAN: DE63 8306 5408 0004 2939 75
der Bankkontostand per 31.12.2024 betrug: 9.971,07 Euro

- PayPal Konto per 31.12.2024 betrug:	122,63 Euro
- Barvermögen per 31.12.2024:	5.086,69 Euro
- Forderungen aus Mitgliedsbeiträgen per 31.12.2024:	82,50 Euro
- Umsatzsteuerrückforderung per 31.12.2024:	1.656,53 Euro

Summe: 16.919,42 Euro

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss 2024 eingeflossen.

Im Geschäftsjahres 2024 hatte der Verein insgesamt 105 Mitglieder, die ihre Beiträge an den Verein zu leisten hatten. Die Prüfung der Mitgliedsbeiträge erfolgte anhand der vorgelegten Aufstellung im Sachkonto 40000 (Mitgliedsbeiträge) und dem Finanzkonto Forderungen (12000). Es bestanden per 31.12.2024 Beitragsrückstände in Höhe von: 82,50 € die sich wie folgt aufteilen: 1x 50 € und 1x 30 € Beitrag aus 2024 und 2,50 € Gebühren für Rücklastschrift.

Die Buchführung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins.

Die unbaren und baren Geldbestände der Buchführung zum Beginn und Ende der Rechnungsperiode sind durch Bankauszüge und Kassenbelege nachgewiesen. Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet sowie in einem übersichtlichen und geordneten Zustand. Sie entsprechen einer ordentlichen Buchführung und wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet.

Alle Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck. Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss 2024 eingeflossen es gab keine Beanstandungen.

Nach unseren Feststellungen sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften beachtet worden. Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 durch die Mitgliederversammlung.

Per Handzeichen wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 mit 41 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen (alle anwesenden Vorstandsmitglieder) durch die Mitgliederversammlung entlastet.

Der Vorsitzende bedankte sich für die geleistete Arbeit der Kassenprüfer in ihrer gesamten Amtszeit.

TOP 5: Vorstellung des zur Wahl stehenden Vorstandes

Der Versammlungsleiter fragte die Mitgliederversammlung nach Vorschlägen für die Wahlleitung. Durch die Mitgliederversammlung wurde Michael Ermisch als Wahlleiter vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es von Seiten der Mitgliederversammlung nicht.

Per Handzeichen wurde Michael Ermisch mit 43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung durch die Mitgliederversammlung als Wahlleiter gewählt.

Michael Ermisch nahm die Wahl als Wahlleiter an.

Der Wahlleiter stellte die für den Vereinsvorstand zur Wahlstehenden Mitglieder vor:

Für die Schriftführerin des Vereins:	Elisabeth Thiele, geb. 22.11.1989
Für die Schatzmeisterin des Vereins:	Nicole Weiß, geb. 10.01.1980
Für den stellvertretender Vorsitzender Vereins:	Olaf Schüle, geb. 03.05.1969
Für den Vorsitzenden des Vereins:	Michael Ermisch, geb. 12.08.1964

Die Wahlleitung befragte die Mitgliederversammlung, ob es weitere Vorschläge für den Vorstand gibt. Von der Mitgliederversammlung kamen zu der Frage keine weiteren Vorschläge.

Der Wahlleiter stellte die Kandidaten für die Wahl der zwei Kassenprüfer vor:

Juliane Körting, geb. 15.02.1991
Ingo Werner Klimmek, geb. 02.06.1967
Sebastian Klug, geb. 01.01.1984

Der Versammlungsleiter befragte die Mitgliederversammlung, ob es weitere Vorschläge für das Amt des Kassenprüfers gibt. Von der Mitgliederversammlung kamen zu der Frage keine weiteren Vorschläge.

Sebastian Klug bat die Mitgliederversammlung darum, dass er im Fall des Ausfalls eines Kassenprüfers/Kassenprüferin als Ersatz-Kassenprüfer zur Verfügung steht.

Die Mitgliederversammlung stimmt per *mit 44 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.*

TOP 6: Wahl des Vorstandes

Der Wahlleiter nahm die einzelnen Wahlgänge in offener Abstimmung vor. Eine geheime Abstimmung wurde von der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

Wahl der Schriftührerin:

Elisabeth Thiele, geb. 22.11.1989 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** zur Schatzmeisterin des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Wahl der Schatzmeisterin:

Nicole Weiß, geb. 10.01.1980 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** zur Schatzmeisterin des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden:

Olaf Schüle, geb. 03.05.1969 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen** zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden:

Michael Ermisch, geb. 12.08.1964 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen** zum Vorsitzenden des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Der neugewählte Vorstand bedankte sich bei der Mitgliederversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer:

Der Wahlleiter nahm die einzelnen Wahlgänge in offener Abstimmung vor. Eine geheime Abstimmung wurde von der Mitgliederversammlung nicht gefordert.

Juliane Körting, geb. 15.02.1991 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen** zum Kassenprüfer des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Ingo Werner Klimmek, geb. 02.06.1967 wurde mit **43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen** zum Kassenprüfer des Vereins gewählt. Er nahm nach befragen durch den Wahlleiter die Wahl an.

Beide Kassenprüfer bedankten sich bei der Mitgliederversammlung für das ausgesprochen Vertrauen.

Die Wahl von einem weiteren Kassenprüfer als Vertreter sieht die Satzung nicht vor, deshalb gab es für Sebastian lug als Vertreter eines Kassenprüfers/Kassenprüferin keinen Wahlgang.

Der Vorsitzende übernahm die Versammlungsleitung.

TOP 8: Ausblick und aktueller Entwicklungsstand

Für das besondere ehrenamtliche und soziale Engagement erhielten die goldene Ehrennadel des Fördervereins: Sebastian Klug, Ingo Klimmek

Die Projekte Trauer-Café , ergänzende Therapien und Förderung des Ehrenamtes stehen im Fokus des Fördervereins.

Um das Thema Hospiz weiter zu enttabuisieren, mehr Unterstützer zu gewinnen und auch die Arbeit des Fördervereins weiter zu sichern, wird das Fundraising und auch die Benefizveranstaltung ein wichtiger Baustein des Fördervereins bleiben.

Bereits im ersten Halbjahr 2025 sind weitere Mitglieder eingetreten. Ziel ist es auch hier weiterhin intensive Mitgliederwerbung für das Fundraising zu unternehmen.

Die Netzwerkarbeit wird der Verein weiter ausbauen.

Die Vorbereitungen der Benefizveranstaltung 2025 ist im vollen Gange. Der Zeit liegt noch keine Kostendeckung für die Veranstaltung zugrunde, der Vorsitzende ist jedoch zuversichtlich, dass diese auch diesmal erreicht wird. Aufgrund der Witterungsverhältnisse im Oktober, wird es ein Vorzelt am Haupteingang für die Gäste geben.

Der Hauptsponsor für die Veranstaltung 2025 ist bereits auf allen Werbungen benannt. Es werden drei neue Künstler auftreten. Für die Mitglieder des Fördervereins und für die Mitarbeiter der Caritas (hauptamtliche Hospiz) wurde der Premiumkartenpreis auf 70 € rabattiert. Ehrenamtliche zahlen für die eigene Karte (Classickarte) nichts.

Das Sommerfest am 20.09.2025 steht unter dem Motto „5 Jahre Caritas-Hospiz“. Der Förderverein beteiligt sich an den Kosten. Insbesondere für die Bühne, Tontechnik und Blumen. Ferner hat der Förderverein die Kosten für die grafische Gestaltung der Werbeflyer und Plakate für das Sommerfest übernommen.

Die Spenden, die der Förderverein an diesem Tag mit einer Aktion sammeln wird, werden direkt an das Hospiz übergeben und fließen nicht in das Vereinsvermögen ein.

Unter allen Spendern, werden 3x 2 Premiumkarten verlost.

Einen Informationsstand wird es nicht geben. Es werden alle Informationen am Eingang ausgelegt, gemeinsam mit den von der Caritas.

Moderiert wird das Sommerfest vom Vorstandsmitglied des Fördervereins Nicole Weiß.

Das Restaurant Almrausch wird beim Sommerfest für das leibliche Wohl sorgen. Die Kosten trägt die Caritas, wobei der Förderverein bereits im Vorfeld mit dem Almrausch über die kostengünstige Aufteilung der Kosten verhandelt hat.

Auch im ersten Halbjahr 2025 zeichnet sich die Spendeneinnahme sehr als sehr gering ab. Dies ist aber in allen Bereichen und anderen Vereinen ebenso. Deshalb ist die Durchführung der Benefizveranstaltung von großer Bedeutung. Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorsitzenden zu und begrüßte die Aktivitäten des Vorstands hierzu.

TOP 9: Anträge

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine Anträge gem. der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung gestellt.

TOP 10: Schlusswort

Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern sowie Anwesenden. Insbesondere beim gesamten Hospiz Team für ihr Engagement im Hospiz.

Ferner bedankte er sich für jegliche Unterstützung die der Förderverein von seinen Mitgliedern, Unterstützen, Vereinsbotschafterin sowie Vereinsbotschafter unermüdlich erhält.

Der Vorsitzende/Versammlungsleiter schließt die Mitgliederversammlung am 12. Juli 2024 um 15:30 Uhr.

Die Anwesenheitsliste der Mitgliederversammlung vom 12. Juli 2025 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Datum der Protokollschrift: 15.09.2025

gez. Elisabeth Thiele
Protokollführer/Schriftführer

gez. Michael Ermisch
Vorsitzender/Versammlungsleitung
Wahlleiter